

Ressort: Politik

Röttgen hält harten Brexit für ausgeschlossen

Berlin, 29.01.2019, 14:56 Uhr

GDN - Im Vorfeld der Abstimmung im britischen Parlament über den "Plan B" für den Brexit am Dienstagabend erwartet der CDU-Außenpolitiker Norbert Röttgen keine Mehrheit für einen harten Brexit. "Ich kann mir einen harten Brexit nicht vorstellen und glaube, dass man das ausschließen kann", sagte der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses am Dienstag dem Sender Phoenix.

"Wenn es für etwas im britischen Unterhaus eine Mehrheit gibt, dann ist es, diesen harten Brexit ohne ein Abkommen auszuschließen, und genauso sieht das auch die Europäische Union." Beide Seiten seien fest dazu entschlossen, dieses "Katastrophenszenario" unbedingt zu vermeiden. Aus britischer Sicht spreche viel für ein Verschieben des Brexit, weil die Lage so verfahren sei, dass das Chaos eigentlich nicht mehr beherrschbar sei, so Röttgen. Eine Neuverhandlung des Vertrags mit der EU, wie sie mittlerweile wohl von May gefordert wird, hält er nicht für möglich. "Von europäischer Seite muss es den Briten klar sein: Es ist ausverhandelt, und es wird nicht einfach wieder aufgerollt werden. Ihr habt jetzt die Gelegenheit und vielleicht mehr Zeit, euch darauf einzustellen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119227/roettgen-haelt-harten-brexit-fuer-ausgeschlossen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619